



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderats am 30. September 2020 im Pfarrzentrum in Etzenrot.

Beginn: 19:45 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Sitzungsleitung: Rainer Griesbaum
Protokoll: Maria Herrmann
Teilnehmende: Andrea Anderer, Gundi Bechtel, Ruth Fehling, Jürgen Geisert, Rainer Griesbaum, Maria Herrmann, Udo Koller, Michaela Otto, Pfr. Torsten Ret, Barbara Ring-Rohr, Dominik Schmerbeck, Stefanie Weber
Entschuldigt: Holger Lawall, Tamara Schell

Beginn mit der Gelegenheit zu kommunikativem Austausch.

Der Vorsitzende Rainer Griesbaum begrüßt alle Anwesenden.

Mit 11 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist der Pfarrgemeinderat (PGR) beschlussfähig.

Klärung zum geistlichen Impuls in den nächsten Sitzungen

Für die Gestaltung des geistlichen Impulses zu Beginn der Sitzungen hat sich ein Vorbereitungsteam bestehend aus Andrea Anderer, Barbara Ring-Rohr und Michaela Otto gebildet. In neun Monaten wird besprochen ob dieser Weg noch den Bedürfnissen des PGR entspricht.

1. Rundgang durch die Gebäude der Pfarrgemeinde in Etzenrot (I, B)

2. Visionsarbeit des Pfarrgemeinderats –Impulse aus dem bisherigen PGR – Sammlung von neuen Ideen (I, B)

Die Impulse des bisherigen PGRs und die vom amtierenden PGR werden in der nächsten Sitzung vertieft und für den Klausurtag (23.01.2021) im Januar verwendet.

Wunsch an den PGR Themen nicht nur abnicken sondern auch Eigeninitiative für Themen entwickeln, die als wichtig identifiziert werden.

- „Bei den Menschen sein“
 - Da hingehen, wo andere sind.
 - Zuhören, mitdenken, vernetzen, Zeit haben.
 - Unvoreingenommen, wertungsfrei, kompromissbereit, ansprechbar sein.



- „Einbindung der GT's und der Ausschüsse“
 - Kreative Arbeit ermöglichen
 - Einbindung der Gemeindemitglieder z.B. Gemeindeversammlung
 - Einbindung Fernstehender
 - Superversion und Gemeindeentwicklung: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?
 - Wie kommen wir mit distanzierten Menschen in Kontakt?
 - Den Menschen zuhören! Was beschäftigt die Menschen? Zweckfreie Orte der Begegnung aufsuchen oder schaffen.
 - Rück II

- „Wie können wir zu einem ausgeglichenen Haushalt finden?“
 - Welche Position haben Gemeindeteams im Blick auf 2030? Wo gehen wir mit der Seelsorgeeinheit hin? Stärkung der Ortsgemeinschaft (alte Pfarreien) oder der großen Kirchengemeinde (Pastoral 2030).
 - Was ist Kirche? Raus gehen? Gebäude?
 - Niederschwellige Angebote. Neue offene Formate finden.
 - Räume öffnen: Gebäude für die Vereine öffnen. Belebung der Gebäude.
 - Haushalt straffen

- „In wessen Auftrag sind wir unterwegs“:
 - Im Auftrag der Pfarrgemeinde, gewählter Auftrag, im Auftrag Jesu, die Sorgen und Nöten der Menschen sehen.
 - Das Wir gewinnt. Solidarisches Miteinander im Pfarrgemeinderat. Über die Grenzen hinausgehen. Mehr zu wagen – mal was anderes machen.
 - Herausforderung mit Corona.
 - Wie können wir wirklich Neues anfangen und Altes lassen?
 - Corona zwingt uns in neue Ideen, Corona spielt uns den Ball zu. Bsp.: Weihnachten an neuen Orten feiern.
 - Spiritualität und Liturgie.

- „Echte Begegnung ermöglichen“
 - Wollen wir eine Gemeinde sein, in der wir junge Familien und junge Menschen in den Mittelpunkt stellen oder sind wir dem zufrieden was wir haben und machen?
 - Dahingehen wo die Menschen sind. Zuhören, mitdenken, vernetzen, ansprechbar sein, ins Gespräch kommen, sich Zeit nehmen füreinander.
 - Wertungsfrei und kompromissbereit, der Situation entsprechend.

- „Freiheit und Gelassenheit gegenüber von Freiburg (Ordinariat)“
 - Kreative Ideen und neues auf den Weg bringen.
 - Coronazeit: Das Umsetzen, was möglich ist. Auf nicht zu vieles Verzichteten. Alternative Ideen und Lösungen suchen von bisher gewohnten. Das Leben in der Gemeinde erhalten. Junge Familien und junge Menschen in den Blick nehmen.



- „Neue Handlungsfelder“
 - Alte Handlungsfelder genau anschauen. Was können wir aufgeben, was brauchen wir noch? Handlungsfelder kritisch überprüfen.
 - PGR sollte genauer auf die Handlungsfelder schauen.
 - Sinnhaftigkeit und Zielsetzung im Blick behalten.
 - Handlungsfeld Mitarbeitergewinnung - Es sind immer die gleichen, die was machen und mitarbeiten. Wie können wir Menschen gewinnen?
 - Mehr rausgehen und sich öffnen.
 - Transparenz und Informationsfluss nach außen und innen.

- „Zweifel zulassen und Fragen stellen“
 - PGR als Art „Parlament“, Volksvertreter.
 - Bin ich hier richtig? Bin ich christlich genug, gut genug? Bin ich ein guter Vertreter der Gemeinde? Was will ich? Was wollen wir? Was wollen die anderen?
 - Wohin will ich? Wohin wollen wir (als PGR)? Wohin will die Kirche (Wer ist das: Bischof, Priester, Kirchenvolk, Gottesdienstbesucher?) Will ich dahin, wohin die anderen auch wollen?

- „Atmosphäre und Vertrauen“
 - Das Miteinander der „alten“ Pfarreien sollte gestärkt werden um dadurch das Gemeinschaftsgefühl der Seelsorgeeinheit zu stärken.
 - Was ist wichtig für die Gemeindemitglieder? Stimmung einfangen, das Ohr am Puls der Menschen zu haben.
 - Neue Mitglieder, Menschen ansprechen
 - Wie können unterschiedliche Gruppierungen trotz Corona ihre Kernaufgaben pflegen? Was kann getan werden, dass die Gruppen nicht auseinanderfallen?

- „Auf das eigene Herz hören, nicht beirren lassen“
 - Für die Menschen vor Ort da sein (nicht nur für die „Kirchgänger“).
 - Neue Wege finden, dass Menschen sich mit sich/mit Gott auseinander setzen.
 - Engagierten Kindern/Jugendlichen Raum und Möglichkeiten geben, selbst etwas zu machen.
 - Wie kommen wir „besser“ an die Menschen in unserer Gemeinde, die wirklich Hilfe benötigen?
 - Wie können wir Menschen aus unserer Gemeinde motivieren, sich zu engagieren?
 - Klein anfangen, ausprobieren, scheitern zulassen.

- „Für 2030 Neustart für Pastorale Arbeit“
 - Ist- Stand ermitteln.
 - Änderungen herausarbeiten. Wer kann was, wie, wann übernehmen?
 - Mitarbeiter suchen, finden und gewinnen.
 - Mitarbeiter schulen und fortbilden.



3. Feststellung und Beschlussfassung des Jahresergebnisses für das Haushaltsjahr 2019 (I, B, E)

Austausch über den Haushalt von 2019. Welche Möglichkeiten gibt es einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen? Anschließend Feststellung und Beschluss des Jahresergebnisses. Dieser wurde mit 10 Stimmen angenommen. Es gab eine Enthaltung.

4. Bericht aus dem Liturgieausschuss

Welche Möglichkeiten hat die Seelsorgeeinheit, um trotz der Corona-Pandemie Weihnachten zu feiern? In den vergangenen Jahren haben ca. 3000 Personen die verschiedenen Weihnachtsgottesdienste besucht.

Am Mittwoch 14.10.2020 (für die Kinderkrippenfeiern) und am Donnerstag 15.10.2020 (für die anderen Gottesdienste) finden Treffen zur Ideensammlung statt (Ort und Zeit siehe sewk.de). Über die Homepage der Seelsorgeeinheit gibt es die Möglichkeit, Ideen einzubringen.

Weitere Punkte sind dem Protokoll der Sitzung zu entnehmen.

5. Informationen aus dem Stiftungsrat

Der Pfarrgemeinderat wurde vom Stiftungsrat zu folgenden Themen informiert:

- Heizung im Pfaarsaal von Etzenrot.
- Verkauf des Pfarrhauses in Etzenrot.
- Verkauf der Kindergartengebäude an die politische Gemeinde Waldbronn.
- Optimierung der Heizung im Pfarrzentrum Ernst Kneis in Reichenbach.
- Sanierung des Glockenstuhles der Kirche St. Katharina in Busenbach
- Umgang mit den Anfragen zur Nutzung der Säle und großen Räume der Seelsorgeeinheit durch Vereine und externe Gruppierungen

6. Anträge

Das Gemeindeteam Herz Jesu in Etzenrot wird im Gottesdienst am Samstag 10.10. 2020 durch Pfarrer Ret beauftragt. Das Team bestehend aus Andrea Anderer, Christine Becker, Holger Lawall (neu), Lukas Münch, Susanne Öchsner, Bastian Weber und Martina Ziegler (neu) wird einstimmig durch den PGR bestätigt. Bärbel Bauer pausiert mit ihrer Arbeit im Gemeindeteam und Gabi Pukowski beendet ihre Arbeit.

7. Verschiedenes

- Durch einstimmigen Beschluss wird der Eine-Welt-Kreis als Ausschuss des PGR bestätigt. Michaela Otto ist die Verbindungsfrau zwischen dem Ausschuss und dem PGR.
- An der Einführung der neuen Gemeindediakonin der evangelischen Kirchengemeinde am Sonntag 04.10.2020 wird Maria Herrmann als Vertreterin des PGR teilnehmen.



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

- An der Übergabe der neuen Wohnungen im Seniorenzentrum Ittersbach wird Jürgen Geisert als Vertreter des PGR teilnehmen.
- Es wurde der Wunsch geäußert in der Seelsorgeeinheit wieder die Krankenkommunion zu den Gläubigen zu bringen. Dies wurde im PGR diskutiert und soll mit dem Coronaschutzkonzept des Bistums abgestimmt werden. Die Möglichkeit zur Hauskommunion gibt es wie gehabt.
- Für die erste Jahreshälfte 2021 haben Dekan Hubert Streckert und Dekanatsreferent Peter Bitsch einen Besuch in einer PGR-Sitzung angekündigt.

Die nächste PGR-Sitzung findet am Mittwoch, 21. Oktober 2020 im Pfarrer-Benz-Haus in Langensteinbach statt. Ebenfalls mit Besichtigung der Räumlichkeiten in Langensteinbach.

Etzenrot, 30. September 2020

Maria Herrmann, Schriftführerin

Rainer Griesbaum, Vorsitzender